

Geo. F. Borst,

Deutsche Apotheke.

Recepte werden nach Vorrichtung gesetzigt. — Chemikalien, Arzneien, Parfümerie-Waren, Farben, Zigarren, und alle in's Apothekerschaf eingeschlagene Artikel, zu den billigsten Preisen.

440 Süd Meridian Straße.

Indianapolis, Ind., 3. September '83.

Lokales.

Civilstandesregister.

Geburten. (Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

W. H. Yocom, Mädchen, 29. August.

Edward Leedy, Knabe, 24. August.

George Connelly, Mädchen, 29. August.

Christian Weismann, Mädchen, 31. Aug.

Heirathen.

Wm. Perkins mit Elisabeth Schirner.

Riley Mc Bride mit Susan Evans.

Thad. R. Williams mit Oraphie Osborne.

To de Ville.

Annie G. James, 10 Jahre, 2. Sept.

Daniel Gibson, 58 Jahre, 3. September.

William Swing, 6 Wochen, 2. Sept.

Catharine McRahan, 65 Jahre, 31. Aug.

Mary A. Tifford, 65 Jahre, 2. Sept.

Eliza C. Griffin, 4 Jahre, 31. August.

John Dicks, 14 Jahre, 1. September.

John W. Williams, 18 Jahre, 1. Sept.

Heute Abend, Stadtratssitzung.

Die Grand Jury ist in Sitzung.

Man beläuft Peter Fritz, No. 76

Süd Delaware Straße.

Heute beginnen die Gerichtssitzungen der Superior Court.

Im Stationshaus werden Reparaturen vorgenommen.

Die beste 5 Cent Cigare im Markte ist "Schaefer's Best."

In der Circuit Court wird die Injuriensklage von Frank Roberts gegen Robert Schuiz und Frau verhandelt.

Martin Snyder ist ein unglaublich wütiger Bursche, er schlug Mollie Cravens und mußte blechen.

Herr Emil Camphausen hat den Richterlichen Saloon No. 476 Ost Wash. Straße übernommen.

Die Turnschule des Sozialen Turnvereins wird mit den deutigen Tagen wieder eröffnet. Der Stundenplan ist derselbe wie bisher.

Section 60 der Tapizierer Union hat heute Abend Versammlung, um einen Delegaten für die Nationalconvention im Oktober zu wählen.

Heute Nachmittag stahlen Diebe aus der Wohnung des Hrn. J. A. Kirk No. 483 N. Tennessee Str. Geschmeide im Wert von \$60.

Frank N. Scott, der sich wegen Meideis noch immer im Gefängnisse zu Cincinnati befindet, schrieb an seine Freunde dahier, sie um Geldunterstützung bittend.

Heute antritt das System der Postneten in Kraft. Postnoten werden zu Beträgen bis \$5 ausgestellt, kosten 3 Cents und sind drei Monate lang gültig.

Vorgestern Nacht als Polizist John Webb einen Pan Hande Zuge ausweichen wollte, fiel er in den Bogues Run und erlitt einige schmerzhafte, aber nicht gefährliche Verletzungen.

Benjamin F. Beard, der im Februar 1882 an der Orchard Avenue Kreuzung in Folge eines schlechten Weges in den Bogues Run fiel, und sich dabei schwermutter verletzt hat Center Township auf \$10,000 Schadensatz verklagt.

Die erste Nationalbank beabsichtigt, ihr Aktienkapital auf eine Million zu erhöhen und da Nationalbanken kein Geld auf Grundgegenleistung ausleihen dürfen, beabsichtigen die Aktionäre für diesen Zweck ein besonderes Institut mit einem Kapital von einer Million zu gründen.

Alice Miller und Jennie Freeman von Lawrence, haben den Beweis geliefert, daß man zum schwachen Geschlecht gehören und doch sehr starke Fausten haben kann. Sie wurden heute bei Squier Heibelman wegen Schlägerei bestraft.

Henriette Greißl wurde Samstag Abend verhaftet und in der Jail untergebracht. Sie hatte mit ihrer Stiefschwester Streit gehabt, und dabei allerhand Drohungen gegen dieselbe ausgestoßen, worauf dieselbe einen Verhaftebefehl erwirkte, um ihre Stiefschwester wegen Friedensbruches unter Bürgschaft stellen zu lassen.

Daniel Padric begab sich gestern in Begleitung seines Freunden Frank Jayce in die Wohnung seiner von ihm geschiedenen Frau, angeblich um sein Kind zu sehen. Die Frau fürchtete, die beiden wollten das Kind stehlen und mache einen Heidenstand. Padric und Jayce wurden verhaftet.

In der zweiten Ward existiert in Bezug auf die republikanische Nominierung eine Streitfrage. Für Herr wurden 177 für Spahr ebensfalls 177 Stimmen abgegeben. Eine der Stimmen, welche Spahr erhielt, wurde jedoch, wie behauptet, von einem Manne abgegeben, welcher in der ersten Ward wohnt, und welche nicht gezählt werden soll. Herr besteht darauf, nominiert zu sein.

Sängersfest.

Nun wären wir bereits in der Festwoche.

Gestern Vormittag hatte der Festauschau eine Sitzung, aus welcher weiter nichts Neues zu berichten ist, als daß die Arbeiten sämtlicher Comites ihrer Vollendung entgegen gehen.

Gestern Nachmittag fand in der Mozart Halle große Generalprobe statt und dieselbe fiel über alles Erwarten gut aus.

Comites, Sänger und Festdirigent haben sich bis jetzt redlich um den Erfolg des Festes bemüht, jetzt ist es die Aufgabe des Publikums, das Seinige durch Dekorieren der häuser und lebhaften Besuch der Vergnügungen und Konzerte zu thun.

Das Empfangs-Comite hatte gestern Nachmittag in der Mayor's Office Sitzung. Das Comite wird sich mit weisen Filzhüten, sog. Gardehüten versehen. Zehn Mitglieder des Comites werden zu Pferde sein. Die Vereine werden vom Bahnhofe nach der Männerhalle geleitet. Am Fuße der Treppe bildet die Musik und das Comite Spalier und lädt den ankommenden Verein durchmarschieren.

Unglückfall.

Annie G. James, eine unverheirathete Dame, welche bei Frau W. O. Rockwood No. 176 Nord Illinois Str. wohnt, fand Samstag Nacht ihren Tod durch einen Unglückfall. Während es in der Nachbarschaft brannte und sie am Fenster stand, bemerkte sie, daß aus dem nebenan befindlichen Hause des Herrn Grubbs Pferde und Wagen aus dem Stalle gebracht wurden. Sie wollte sich vergewissern, ob Gefahr vorhanden sei und begab sich nach dem unteren Stockwerke des Hauses. Als sie lange nicht zurückkehrte, schaute man sich nach ihr um und fand sie tot am Fuße der Treppe liegen. Sie war jedenfalls die Treppe hinabgestürzt und hatte innerliche Verlebungen dabei erlitten.

Waisenverein.

Gestern versammelten sich die verschiedenen Comites des Waisenvereins, um Abrechnung der Einnahmen und Ausgaben bei dem kürzlichen Waisenfest zu halten.

Die Einnahmen belaufen sich auf \$2088.85, die Ausgaben auf \$539.20, verbleibt somit ein Überschuss von \$1549.65, oder \$25.24 mehr als im vorigen Jahre.

Der Frauenverein hatte eine Einnahme von \$691.97, verursachte 261.40, erzielte somit einen Überschuss von \$430.57, oder \$7.57 weniger als im vorigen Jahre.

Das Resultat des Festes ist demnach ein in jeder Beziehung befriedigendes.

Im Geschirre.

Herr Jakob Hornblass, Vermögensverwalter des H. C. Gollmick, Baltimore, Md., sagt, daß er durch Eintrum des Geruchs von St. Jacobs Öl, dem großen Schmerzmittel, das heilfieber los wurde, und daß seine Frau bei einem Anfall von Rheumatismus durch eine Einreibung mit dem großen Heilmittel beträchtliche Linderung empfing und sein Knaben ebenso von den zischen Schmerzen des Waschstums geheilt wurden. Herr G. S. Knauß, im selben Etablissement, wurde von argen Rücken- und Arthritissen, an denen er bedeckt litt, ebenfalls durch eilige Einreibungen mit dem untrüglichen Heilmittel geheilt.

Mavor's Court.

Der Mayor hatte heute wie gewöhnlich am Montag, alle Hände voll zu thun. Die Gesellschaft bestand aus nicht weniger als 47 Personen, worunter sich nicht einmal ein anständiger Lump befand.

17 hatten sich gestern dem Sonntag zu Ehren einen Rausch geläuft und müssen nun dafür büßen.

10 wurden bestraft weil sie überschütteten, professionelle Spieler zu sein und die Lebhaften hatten sich verschieden bedeutende Vergehen schuldig gemacht.

Sie sind nicht wert, daß man ihre Namen nennet.

John W. Powers wurde bestraft, weil er durch einen Leichenzug fuhr.

Bauernmits.

Mathias Zeph, Reparaturen, 357 O. McCarty Str. \$150.

Ole Rasmussen, Framehaus, O. McCarty Str. \$445.

Citizens Railway Co., Reparaturen an Stall, W. Washington Str. \$2,000.

Haushalt - Ausgaben.

Damit die Haushalt-Ausgaben nicht zu groß werden, sie zu, daß Du das nächste, wohlbefitete und beste Heilmittel gegen solche Hals- und Lungenkrankheiten, wie Husten, Erkältungen und dergl., das alle haben müssen, bekommt. Dr. August's Hamburger Brustheile ist das weitberühmte Heilmittel, zu fünfundzwanzig Cents das Paket.

Die County Commissäre beschlossen, P. D. Hammond und James W. Shapin die vakanteren Sitze in der Purdue University zu verleihen.

Martha Hayden vertrat die Pittsburgh, Cincinnati und St. Louis Eisenbahn auf die Kleinigkeit von \$10,000 Schadensatz. Sie fuhr mit ihrem fünfjährigen Knaben nach Knightsbown und hatte kein Bille für denselben. Zwischen Columbus und Lexington setzte der Commissar die Frau mit ihrem Knaben aus. Wir vermuten, daß die Frau mit sich handeln lassen wird.

In der zweiten Ward existiert in Bezug auf die republikanische Nominierung eine Streitfrage. Für Herr wurden 177 für Spahr ebensfalls 177 Stimmen abgegeben. Eine der Stimmen, welche Spahr erhielt, wurde jedoch, wie behauptet, von einem Manne abgegeben, welcher in der ersten Ward wohnt, und welche nicht gezählt werden soll. Herr besteht darauf, nominiert zu sein.

AUGUST ERBRICH,

Alleiniger Agent für

Aurora

Lager-, Export- und Flaschen-Bier!

Office und Depot:

No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

CHRISTIAN KEPPEL.

CHRISTIAN WATERMAN.

Keppler & Waterman,

(Nachfolger von Högl & Keppler.)

Engroshändler in Whiskies & Weinen,

No. 33 Ost Maryland Straße, Indianapolis, Ind.

Wir erlauben uns dem Publikum mitzutheilen, daß wir in Folge des Ablebens von Christian Högl, dem unter dem Namen Högl & Keppler wohlbekannte Engroshändler in Whiskies & Weinen, gleichzeitig bitten wir die Kunden und Göner der alten Firma und Händler im Allgemeinen ihre Kunden und Gaußbezeugung auf uns zu übertragen unter Zusicherung reeller und freundlicher Bedeutung.

Der Garantie - Fonds für das Sängersfest.

Wir publizieren hiermit eine vollständige Liste der für den Garantie - Fonds geeigneten Beträgen. Da es gewünscht wird, diesen Fonds auf \$10,000 zu erhöhen, werden noch in den nächsten Tagen von allen Comitee - Mitgliedern oder von dem Cassier, Hrn. O. N. French, oder dem Merchants National Bank, Zeichnungen zu diesem Zwecke entgegen genommen. Die Quittung über die baar bezahlten Beträgen werden wir morgen veröffentlicht.

Garantie - Fonds.

Der Garantie - Fonds für das Sängersfest.

Wir haben das Stück schon nach der erstmaligen Aufführung beprochen, können das also heute unterlassen.

Geplätsche wurde im Gangen recht gut.

Es schien uns jedoch, als ob H. K. Kostowka das erste Mal weit natürlicher und daher viel besser geplätscht hätte.

Herr Meyer als Fabricius, Herr Denzau als Philanthrop, Frau Frank als gewaltige Wohltäterin, Frau Meyer als Ida Reinhold, Herr Frank als beliebiger Diener und Frau Denzau als Handwähnchner spielt alle recht brav.

Rue Jacob, das namentlich während des ersten Alters ein "musikalischer Nachbar" war, unangefordert vernehmen ließ, was sehr störend wirkte.

Die nächste Vorstellung findet diesmal des Sängersfestes wegen, am Mittwoch statt und zwar zum Benefiz des Souffleurs, Herrn Rothenstein.

Auf den Zettel stehen drei sehr hübsche kleine Lustspiele nämlich "Die Dienstboten", "Badeuren" und "Guten Morgen Herr Fischer". Der Souffleur eines Theaters ist, obwohl er nicht gehört wird, doch eine sehr wichtige Person und die verdiente Anerkennung sollte ihm, namentlich an seinen Benefizabend zu Theil werden.

Superior Court.

Die Superior Court bestätigte heute im Generaltermin die Urtheile in folgenden Fällen:

Ernest Baile gegen Rentsch.

Eli B. Baker gegen Wm. B. Walls.

A. C. Goddin gegen J. Stut. Neal.

United States Mortgage Company gegen die Indianapolis Journal Company.

State George Hossong gegen John L. Pressly und A.

John Kidd, Assignee gegen Emanuel Blatt und A.

Terre Haute & Indianapolis Railway Co. gegen Wm. A. Pfaff.

Eli Burke gegen Indianapolis, Bloomington & Western Railway Co.

Lydja A. Treb gegen Thomas Loan und Trust Co.

David McConnell gegen Wm. Cos und A.

Robert M. Foster gegen Joshua J. Morris.

J. Henry Danziger u. A. gegen Joseph Schrader und A.

John Ridd, Assignee gegen Emanuel Blatt und A.

Terre Haute & Indianapolis Railway Co. gegen Wm. A. Pfaff.

Eli Burke gegen Indianapolis, Bloomington & Western Railway Co.

Lydja A. Treb gegen Thomas Loan und Trust Co.

David McConnell gegen Wm. Cos und A.

Robert M. Foster gegen Joshua J. Morris.

J. Henry Danziger u. A. gegen Joseph Schrader und A.

Nancy E. Clemens gegen Solomon Claypool und A.

Das Urtheil in dem Falle von Sarah A. Briggs u. A. gegen Thomas Wright u. A. wurde umgestoßen.

Robert M. Foster gegen Joshua J. Morris.

J. Henry Danziger u. A. gegen Joseph Schrader und A.